



Gemeinde Otting * Wolferstädter Straße 2 * 86700 Otting

Netzentwicklungsplan Strom
Stichwort: Sensivitäten
Postfach: 10 05 72
10565 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 8613-HGÜ
Unsere Nachricht vom:
Bearbeiter: Johann Bernreuther, 1. Bürgermeister
Telefon: 09092/90910
Telefax: 09092/90909
E-Mail: buergemeister@gemeinde-otting.de
Internet: www.gemeinde-otting.de
Datum: 27.05.2014

Stellungnahme der Gemeinde Otting zum „Netzentwicklungsplan Strom 2014 - Erster Entwurf“ vom 16.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem „Netzentwicklungsplan Strom 2014 - Erster Entwurf“ vom 16.04.2014 ist die Gemeinde Otting (Gemeinderatsbeschluss einstimmig - liegt vor) nicht einverstanden und widerspricht der geplanten Netzausbaumaßnahmen D09 und D10a/b: Neubau der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) - Verbindungen zwischen Bad Lauchstädt - Meitingen bzw. Meitingen - Güstrow.

Begründung:

Die geplante Gleichstrompassage Süd-Ost

1. gefährdet und bedroht in hohem Maße sensible Landschafts- und Trinkwasser- Schutzgebiete
 - zerstört immense Flächen an Wald (allein in Bayern mind. 12,5 qkm) und führt durch oder an Naturschutzgebieten (Altmühltal, Nürnberger Reichswald) vorbei
 - gibt es weltweit noch nicht in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten, negative gesundheitliche Auswirkungen sind nicht weitreichend erforscht und können nicht ausgeschlossen werden.
2. Bis 2034 soll über oben genannte Trasse D09 überwiegend Braunkohlestrom transportiert werden. Dieses belastet unsere CO2-Bilanz in einem nicht akzeptablen Umfang und steht im Gegensatz zur Energiewende!

Gemeindeverwaltung, Otting	Wolferstädter Str. 2	86700 Otting	
	Tel.: 09092/90910	Fax: 09092/90909	E-Mail: info@gemeinde-otting.de
Bankverbindungen:	Sparkasse Donauwörth	BLZ.: 722 501 60 Kto.: 190 200 360	IBAN: DE47 7225 0160 0190 2003 60 BIC: BYLADEM1DON
	Raiffeisen-Volksbank Wemding eG	BLZ.: 720 693 08 Kto.: 18 57 606	IBAN: DE26 7206 9308 0001 8576 06 BIC: GENODEF1WDN

3. Der Ausbau regenerativer, dezentraler Energien wird behindert und widerspricht somit der Energiewende. Am Ausgangspunkt der Süd-Ost Trasse in Bad Lauchstädt stehen oder werden neue Braunkohleabbaugebiete erschlossen.
4. Wertverlust eigener Grundstücke und Immobilien: die betroffenen Bürger erhalten keinen Wertausgleich, Häuser werden unverkäuflich.
5. Die Notwendigkeit der Maßnahme ist bisher nur von denjenigen bestätigt worden, die unmittelbar davon profitieren. Unabhängige Energieexperten bezweifeln den Sinn und die Notwendigkeit der angesprochenen Trasse. In Studien von Prof. Jarass (Hochschule Rhein Main) sowie von Prof. Obermair (Uni Regensburg) wird belegt, dass der geplante Netzausbau weit überdimensioniert ist.
6. Die Planungen dürfen nicht den europäischen Stromhandel als oberste Priorität haben. (S.242 NEP, Der Knotenpunkt Meitingen ist darüber hinaus unmittelbar mit den Grenzkuppelstellen nach Österreich verbunden und bietet so gute Voraussetzungen für den Weitertransport in den alpinen Speicher).
7. Die Bedarfsplanung wird von der Bundesnetzagentur zusammen mit den Netzbetreibern vorgenommen. Eine Trasse wird über die Köpfe der betroffenen Bevölkerung hinweg festgelegt, die auch noch nicht angefochten werden kann. Die Betroffenen werden, wo möglich, „kurz“ gehalten ebenso die betroffenen Kommunen, alle werden vor vollendete Tatsachen gestellt. Eine Einspruchsfrist ist auf die Kürze der Zeit kaum gegeben. Privatwirtschaftliche Großkonzerne schaffen sich damit lediglich die Grundlage für weitere Rechtfertigungen zur Gewinnmaximierung.

Gemeindeverwaltung, Otting	Wolferstädter Str. 2	86700 Otting	
	Tel.: 09092/90910	Fax: 09092/90909	E-Mail: info@gemeinde-otting.de
Bankverbindungen:	Sparkasse Donauwörth	BLZ.: 722 501 60 Kto.: 190 200 360	IBAN: DE47 7225 0160 0190 2003 60 BIC: BYLADEM1DON
	Raiffeisen-Volksbank Wemding eG	BLZ.: 720 693 08 Kto.: 18 57 606	IBAN: DE26 7206 9308 0001 8576 06 BIC: GENODEF1WDN

Sollten die Planungen trotzdem weitergeführt werden, muss eine gesetzliche Regelung dafür geschaffen werden, dass eine teilweise Erdverkabelung in sensiblen Abschnitten durchgeführt wird sowie ein Mindestabstand zu Wohnbaugebieten verbindlich festgelegt wird.

In unseren Augen ist das Vorgehen in dieser Angelegenheit nicht der Allgemeinheit dienlich, wir sind nicht sicher, ob diese Vorgehensweise überhaupt der Deutschen Verfassung gerecht wird.

Um Bestätigung des Eingangs unserer Stellungnahme und um weitere Beteiligung an den Verfahrensschritten wird ausdrücklich gebeten.

Mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme bin ich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Bernreuther
Erster Bürgermeister
Gemeinde Otting

Anlagen: keine

Gemeindeverwaltung, Otting	Wolferstädter Str. 2	86700 Otting	
	Tel.: 09092/90910	Fax: 09092/90909	E-Mail: info@gemeinde-otting.de
Bankverbindungen:	Sparkasse Donauwörth	BLZ.: 722 501 60 Kto.: 190 200 360	IBAN: DE47 7225 0160 0190 2003 60 BIC: BYLADEM1DON
	Raiffeisen-Volksbank Wemding eG	BLZ.: 720 693 08 Kto.: 18 57 606	IBAN: DE26 7206 9308 0001 8576 06 BIC: GENODEF1WDN